



Neues Gesundheitszentrum im Tullnerfeld

Drei Ärzte aus drei Gemeinden führen ihre Ordinationen zusammen und starten kommendes Jahr ein neues Primärversorgungszentrum im Tullnerfeld.

Zurzeit ist Dr. Christa Magerl in Langenrohr als Ärztin tätig, Dr. Georg Dorninger ist Arzt in Michelhausen und Dr. Michael Kaiblinger Arzt in Judenau-Baumgarten. In Zukunft aber werden die drei an einem Standort arbeiten: im neuen Primärversorgungszentrum in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Tullnerfeld.

„In Niederösterreich gibt es bereits fünf Gesundheitszentren in Böheimkirchen, St. Pölten, Schwechat, Gloggnitz und Purgstall sowie ein Gesundheitsnetzwerk im Melker Alpenvorland. Mit dem Gesundheitszentrum Tullnerfeld wird ein weiterer Standort realisiert“, betont Landesrat NÖGUS-Vorsitzender **Martin Eichinger**.

„Ich sehe in der Primärversorgung einen Magneten, der junge Ärztinnen und Ärzte zum Niederlassen hinzieht. Primärversorgung bedeutet Arbeit und Austausch im Team, gemeinsames Versorgen von Patienten, ein Management, das die administrative Arbeit abnimmt und flexiblere Arbeitszeiten“, sagt **Norbert Fidler**, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Österreichischen Gesundheitskasse in Niederösterreich.

Die Patientinnen und Patienten wiederum profitieren unter anderem von den längeren Öffnungszeiten - montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, ganzjährig und ohne Urlaubsunterbrechung – aber auch von der Zusammenarbeit der Hausärztinnen und Hausärzten untereinander sowie mit anderen Gesundheitsberufen.

„Wir sind sehr gerne als Hausärztin bzw. Hausärzte tätig. Die Arbeit im Team ermöglicht es, die Seiten des Arztberufes zu leben, die ihn ausmachen. Wir tauschen uns gerne aus und wir wollen der Bevölkerung eine qualitativ hochwertige allgemeinmedizinische Versorgung anbieten. Daher haben wir uns entschieden, ein

Primärversorgungszentrum zu gründen“, sind sich **Dr. Christa Magerl, Dr. Georg Dorninger** und **Dr. Michael Kaiblinger** einig.

Unterstützt werden sie dabei von den Bürgermeistern ihrer drei Gemeinden, für die Kooperation ebenfalls sehr wichtig ist. „Nach Bahnhof, Parkdeck und Müllentsorgung ist das Gesundheitszentrum ein nächster Schritt in unserer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit“, so **Leopold Figl**, Bürgermeister Langenrohr, **Georg Hagl**, Bürgermeister Judenau-Baumgarten, und **Bernhard Heini**, Bürgermeister Michelhausen. „Miteinander kann man mehr bewegen.“

Am Schnittpunkt der drei Gemeinden – beim Bahnhof Tullnerfeld – wird in den nächsten Monaten ein moderner Holzbau errichtet. Das Gesundheitszentrum Tullnerfeld wird neben dem Primärversorgungszentrum auch Kassenzahnarzt Dr. Sepand Aeenechi sowie Wahlärztinnen bzw. Wahlärzte beherbergen. Mitte 2023 soll das Gesundheitszentrum Tullnerfeld in Betrieb gehen.

Für die Bevölkerung der Region gibt es Informationsveranstaltungen zum Gesundheitszentrum Tullnerfeld:

- 4. Mai, 19.30 Uhr: Gemeindesaal Langenrohr
- 11. Mai, 19 Uhr: Festsaal Schloss Judenau
- 18. Mai, 19 Uhr: Veranstaltungssaal Michelhausen

Informationen sowie die Möglichkeit, sich für den Newsletter anzumelden, bietet auch die neue Internetseite: www.gztu.at